



Kverneland Group

Die Kverneland Group ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von Landmaschinen.

Innovativ und stets auf dem neuesten Stand der Technik bieten wir dem Landwirt, Lohnunternehmer und Händler eine einzigartig breite und hochwertige Produktpalette. Das Lieferprogramm der Kverneland Group umfasst Produkte für die Bereiche Bodenbearbeitung, Sätechnik, Pflanzenschutz, Düngung, Gülletechnik, Futterernte- und Grünlandtechnik sowie elektronische Lösungen für landwirtschaftliche Traktoren und Maschinen.



Original-Ersatzteile


Kverneland Group Original-Ersatzteile gewährleisten einen zuverlässigen, sicheren und optimalen Einsatz und eine lange Betriebsdauer Ihrer Maschine. Innovative Produktionstechniken und patentierte Prozesse in all unseren Produktionsstandorten garantieren einen hohen Qualitätsstandard.

Die Kverneland Group hat ein sehr professionelles Händlernetz, um Sie mit Service, technischem Wissen und Originalersatzteilen schnellstmöglich zu versorgen. Wir wiederum unterstützen unsere Partner durch Qualitätsersatzteile und stellen eine leistungsfähige Versorgung über unsere Zentrallager weltweit rund um die Uhr zur Verfügung.



 Besuche uns auf YouTube
www.youtube.com/kvernelandgrp

 Werde unser Fan auf facebook
www.facebook.com/KvernelandGroup
www.facebook.com/iMFarming

 Besuche uns auf Twitter
#KvernelandGroup
#iM_Farming

Kverneland Group Deutschland GmbH
Coesterweg 25
59494 Soest, Germany
Tel: +49 (0) 2921 / 3699 - 0
Fax: +49 (0) 2921 / 3699 - 408
info.de@kvernelandgroup.com

www.vicon.eu



Einzelkorn-Sägerät Unicorn



Präzision auf allen Böden



Einzelkorn-Sägerät für Rüben

UNICORN



UNICORN

Innenbefülltes Präzisions-Sägerät für Normal- und Mulchsaat mit mechanischem oder elektrischem Antrieb sowie opto-elektronischer Kornablageüberwachung:

DLG-geprüfte und anerkannte Spitzenqualität von Vicon Rau, dem Spezialisten für modernste Aussaattechnik.



Professionelle Einzelkornsaat mit punktgenauer Ablage

UNICORN, das mechanische Einzelkorn-Sägerät für die Aussaat von pilliertem Rübensaatgut, zeichnet sich durch außerordentliche Qualität und Zuverlässigkeit sowie praxisbewiesene Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche betriebs- und anbauspezifische Anforderungen aus.

Mit 6- bis 24-reihigen Geräteaufbauten entspricht UNICORN unterschiedlichsten Einsatzbedingungen. Besondere Akzente setzt die Parallelogramm-Bauweise und die ebenso intelligente, wie variable Rahmenkonstruktion mit einer Breite von bis zu zwölf Metern.

Das Ein- und Ausklappen von Rahmen und Spuranzeiger bei mechanisch angetriebenen Säagregaten wird mit wenigen Handgriffen von der Schlepperkabine aus mit einfachen Kippschaltern gesteuert und von einer leistungsstarken Elektrohydraulik ausgeführt.



UNICORN ist mit 6- bis 24-reihigen Geräteaufbauten der flexible Universalist für konventionelle Aussaat wie für Mulchsaat. Das Einzelkorn-Sägerät ist wahlweise mit einem mechanischen Antrieb oder als Unicorn synchro-drive (SD) mit einem elektrischen Antrieb ausgestattet.

Mit hydraulischer Parallelklappung lässt sich UNICORN einfach auf die Straßenfahrt umstellen. Alternativ dazu steht auch eine Langfahrvorrichtung für die starren 12-, 18- und 24-reihigen Rahmen zur Verfügung. Stütz- bzw. Antriebsräder auf Mittel- und Klappteilen sorgen für eine optimale Boden Anpassung.



Das Vereinzlungsprinzip

Sichere Befüllung jeder einzelnen Zelle:
Das Vereinzlungsprinzip der Zellenrad-Innenbefüllung für präzise Kornablage.

Das Ziel: Hohe Feldaufgänge und sichere Erträge

UNICORN unterstützt das Ziel hoher Feldaufgänge und optimierter Erträge mit Leistungsmerkmalen, die insbesondere bei der Saatgutablage und -einbettung deutliche Überlegenheit erkennen lassen.

UNICORN arbeitet als innenbefülltes Sägerät mit Zellenradgeschwindigkeiten, die dem praxisüblichen Fahrttempo bei der Aussaat entsprechen. Die angepasste Zellengeschwindigkeit des kugelgelagerten Zellenrades minimiert Verrollimpulse und erhöht damit die Exaktheit einer punktgenauen Kornablage.

Genauere Tiefenführung durch Parallelogramm

Mit einer genauen Tiefenführung entspricht UNICORN den besonderen Ansprüchen der flach abzulegenden Rübensamen. Basis dafür ist die Parallelogramm-Bauweise: UNICORN-Geräte werden im Parallelogramm über die vor dem Säschar laufende

Druckrolle geführt. Die Ablagetiefe kann in Fünf-Millimeter-Stufen eingestellt werden. Dazu bedarf es keiner Werkzeuge. Das trägt zu einem optimalen Ausgleich von Bodenunebenheiten bei und gewährleistet eine exakte Führung des Säschar. Detaillierte Informationen siehe technische Daten.

Siebengang-Schaltgetriebe für praxismgerechte Kornabstände

UNICORN ist serienmäßig mit einem wegeabhängigen Zentralantrieb mit kugelgelagerten Antriebswellen ausgerüstet. Die Einstellung der Kornabstände erfolgt über ein Siebengang-Schaltgetriebe. Zellenräder mit unterschiedlichen Zellenzahlen erweitern die Anzahl möglicher Varianten für die Kornabstände. Die exakten Werte der unterschiedlichen Einstellungen und der daraus resultierenden Abstände entnehmen Sie bitte den technischen Daten.



Mulchsaat

Einen besonderen Leistungsakzent setzt Vicon Rau mit der patentierten Doppelschneidscheibe in Zackenform für den Einsatz bei schwierigen Bedingungen. Die besondere Form bewirkt ein Heraus-kämmen von nicht durchtrenntem Stroh aus der Keilfurche.



UNICORN beweist auch bei Mulchsaat höchste Leistungsfähigkeit. Ziel hierbei ist der Bodenschutz in der vegetationslosen Zeit sowie im Jugendstadium der Pflanzen. Die Arbeitsweise von UNICORN schont den Boden und bewegt ihn wenig, um Unkrautsamen nicht in Keimstimmung zu versetzen.

Für das saubere Durchtrennen von Restmengen organischen Materials auf der Oberfläche sorgen V-förmige Doppelschneidscheiben mit seitlichen Walkrädern zur Tiefenführung. Das nachfolgende Säschar zieht eine präzise Keilfurche für die exakte Ablage des Saatgutes.

Hydraulische Druckunterstützung

Die gleichmäßige Tiefenführung unterstützt UNICORN durch eine serienmäßige Federbelastung, wobei der Druck auf das Parallelogramm stufenlos und einfach eingestellt werden

kann. Als Sonderausrüstung ist eine hydraulische Druckunterstützung der Reihen bei gleichzeitiger Rahmenbelastung lieferbar, um bei wechselnden Bodenverhältnissen eine konstante Tiefenführung zu gewährleisten. Ein Manometer zeigt den vorgespeicherten Druck an und ermöglicht damit eine ständige Kontrolle.



Druckrollen für alle Bedingungen



Die Unicorn-Säereien können mit konischen, Gummi-V- oder Fingerdruckrollen ausgerüstet werden.

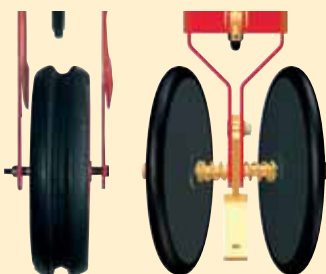


Druckrollen für höchste Feldaufgänge und Erträge

Die UNICORN Säereien können mit verschiedenen Varianten von Druckrollen ausgerüstet werden. Die konische Druckrolle mit Walkgummireifen leistet sowohl unter feuchten als auch unter trockenen Bedingungen sehr gute Arbeit.

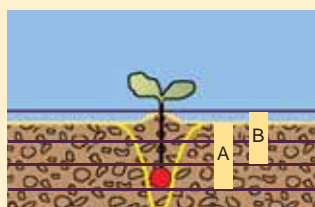
Die Gummi-V-Druckrolle eignet sich bei Mulchsaat in schweren Bedingungen, wie z.B. Senfbeständen.

Fingerdruckrollen empfehlen sich auf trockenen, spätfrostgefährdeten und schweren Böden.



Zustreicher mit konischer- bzw. Gummi-V-Druckrolle

Das V-förmige Schar öffnet die Furche. Die einstellbaren Zustreicher bedecken die Pille mit loser Erde. Die Höhe der bedeckenden Erde (B) ist ähnlich wie die Sätiefe (A).

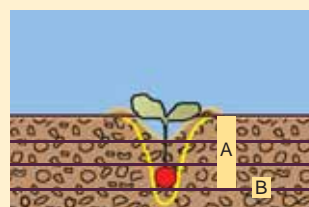


- Für feuchte und lehmige Böden



Zustreicher mit Fingerdruckrolle

Das V-förmige Schar öffnet die Furche. Das pillierte Saatgut wird durch den einstellbaren Zustreicher mit loser Erde bedeckt. Die bedeckende Erde (B) ist niedriger als die Sätiefe (A).



- Mikroklima schützt den empfindlichen Keimling der Rübenpflanze

Elektronik

Das neueste Steuerungsterminal, das von der Kverneland Group entwickelt wurde, ist der IsoMatch Tellus. Durch die Verwendung des ISOBUS als Schnittstelle kann der IsoMatch Tellus mit allen Maschinen kommunizieren und ist dazu ausgestattet, mit GPS-Systemen zu fahren. Der benutzerfreundliche Touchscreen ist speziell für lange Arbeitstage vorgesehen. Man hat eine ausgezeichnete Sicht auf die zwei Bildschirme, mit denen man wahlweise den Düngertank, den Klappvorgang sowie die nachfolgenden Optima HD-Reihen beobachten kann. Außerdem kann das Bild der optionalen Kamera auf einem der Bildschirme abgerufen werden.

- Zwei ISOBUS-Bildschirme auf einen Blick
- Integriertes Schlepper-ECU-Programm
- RS-232-Anschluss für einen GPS-Empfänger oder andere externe Quellen
- Option zum Anschluss von 4 Kameras
- Multifunktionales, ergonomisches und benutzerfreundliches Design



Als innovativer Gerätelieferant hat die Kverneland Group auf der Grundlage des ISOBUS-Protokolls eine führende Rolle im Bereich elektronische Gerätelösungen übernommen. Das Kommunikationskonzept iM Farming beschreibt und präsentiert unser Angebot an ISOBUS-Maschinen und Lösungen für elektronische Steuerungen. Damit vermitteln wir Ihnen einen Einblick in die Vorteile und die Effizienz unseres umfassenden Angebots.

iM FARMING
smart efficient easy FARMING

Weitere Informationen zu iM Farming finden Sie hier: www.imfarming.kvernelandgroup.com

Präzise Aussaat mit GEOcontrol & GEOseed

GEOcontrol

Je präziser die Aussaat, desto einfacher die nachfolgenden Pflegearbeiten und die Ernte bzw. desto höher der mögliche Ertrag.

Säen mit GPS und GEOcontrol in Kombination mit einer Optima e-drive steht für Präzision und Effizienz. Ausgestattet mit ISOBUS-Technologie, lässt sich die Optima einfach mit einem IsoMatch Tellus Terminal steuern. Bei Einzelkornsämaschinen mit e-drive-Antrieb wird jede einzelne Säreihe dank GPS und GEOcontrol-Software genau an der richtigen Stelle automatisch ein- oder ausgeschaltet. Dies garantiert passgenaue Anschlüsse der Reihen, so dass doppeltes Säen oder Überlappen nicht mehr auftreten und Saatgut eingespart wird. Besonders praktisch ist dies am Vorgewende, sowie bei dreieckigen und unregelmäßig zugeschnittenen Feldern. Auch bei Dunkelheit kann präzise weiter gesät werden, da die Ein-/Aus-Schaltung der Säelemente zu 100% genau funktioniert.

GEOseed®

GEOseed® ist optional verfügbar für die Optima e-drive.

In Kombination mit GEOcontrol und einem RTK-GPS ermöglicht die Optima e-drive mit GEOseed® die Aussaat im Parallel- und Dreiecksverband.

- **Aussaat in Parallel- oder Dreiecksverband - über die Arbeitsbreite hinaus**
- **Gleichmäßige Verteilung der Pflanzen - optimale Nutzung der Bodennährstoffe**
- **Vermeidung von Wasser- und Winderosion**
- **Je nach Säabstand Bodenbearbeitung zwischen den Reihen möglich**
- **Patentiertes System**



Parallelaussaat, Rüben



Parallelaussaat, Mais



Dreiecksaussaat, Kürbis



Mit der elektrischen Antriebsversion UNICORN synchro-drive bietet die Kverneland Group für den Zuckerrübenanbau ein patentiertes Spitzenprodukt.

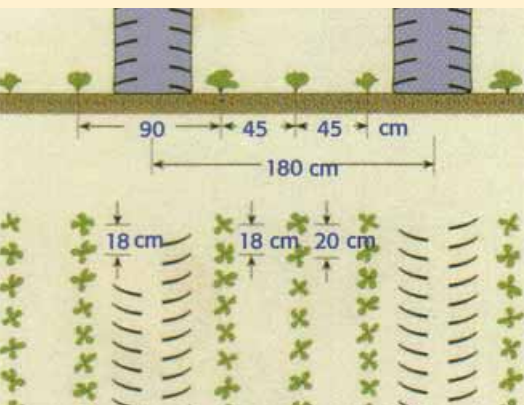


Individuelle Fahrgassenschaltung

Die jobrechner-gesteuerte Lösung von UNICORN synchro-drive für den Fahrgassenanbau beweist sich insbesondere im überbetrieblichen Einsatz von besonderem Nutzen, da sich der Rhythmus der Fahrgassen für die Pflegespuren einfach per Menü auf unterschiedlichste Anforderungen an Spritzbreiten einstellen lässt.

Fahrgassenmarkierer

Der Fahrgassenmarkierer (Option) erleichtert die Pflegemaßnahmen im Voraufbau.



Flexible Teilbreitenschaltung

Mit der im Arbeitsmenü des Jobrechners einzustellenden Teilbreitenschaltung unterstreicht Vicon Rau einmal mehr seine Innovationskraft in der Zuckerrüben-Sätechnik. Wie bei der Feldspritze können Säaggregate von rechts wie links einzeln oder im Block beliebig abgeschaltet werden, wobei das Terminal in der Fahrerkabine die abgestellten Reihen anzeigt. Beim Anlegen der Fahrgassen können nicht nur Reihen abgeschaltet, sondern gleichzeitig die Kornabstände in den angrenzenden Reihen reduziert werden. Damit wird das Mehr an Licht und Nährstoffen in den benachbarten Reihen durch eine höhere Pflanzendichte ausgeglichen und ein gleichmäßiger Rübenbestand mit einheitlichen Scheitelhöhen gewährleistet.

Mit Visus (Opto Electronic Control) in der Schlepperkabine kann der Fahrer die einwandfreie Funktion der Maschine ständig überwachen.

Der Visus zählt die abgelegten Körner. Bei eventuell auftretenden Fehlstellen gibt er ein akustisches und optisches Warnsignal ab. Visus informiert über Arbeitszeit, bearbeitete Hektar, Strecke und Geschwindigkeit. Der Visus steuert Fahrgassen über bis zu vier zusätzliche Abschaltkupplungen an den Säreihen. Einsetzbar für alle Saatgüter (außer Raps). Hohe Betriebssicherheit für Lohnunternehmer und den überbetrieblichen Einsatz.



Elektronischer Sämaschinenantrieb Focus 2

Mit dem monochromen Traktorterminal Focus 2 bietet die Kverneland Group eine kostengünstige Alternative zur Steuerung aller ISOBUS kompatiblen Kverneland Group Maschinen.



Raps und Chicorée säen – mit der Unicorn



Synergieeffekte mit vorhandener Mechanisierung

Neben Zuckerrüben kann mit der Unicorn auch Raps und Chicorée gesät werden. Die Auslastung der Maschine kann dadurch erhöht werden.

Einzelkornsaat von Raps wird schon seit einigen Jahren in der Saatgutvermehrung praktiziert. Durch den vermehrten Einsatz von Hybridsorten wird es aber auch für konventionelle Betriebe interessant, die Körner pro Quadratmeter exakt auszubringen und somit Saatgutkosten einzusparen. Raps in Einzelkornsaat wird in der Regel in Reihenweiten von 45 cm abgelegt. Dieser Reihenabstand ermöglicht den Einsatz von Hackmaschinen. Die Kornabstände variieren je nach Standort und Sorte zwischen 5 und 8 cm.

Ergebnisse verschiedener Versuchsanlagen zeigen, dass Raps in Einzelkornsaat, bei gleichzeitiger Einsparung von Saatgut, die gleichen Erträge erzielt.

Auch pillierter Chicorée kann mit der Unicorn gesät werden. Dieser Chicorée dient der Zuckergewinnung für die Nahrungsmittelindustrie. Die Reihenweite beträgt ebenfalls 45 cm. Das Saatgut wird in der Reihe in Abständen von 10 cm abgelegt, die Sätiefe ist mit 0,5 cm extrem gering.

Erweitertes Einsatzspektrum erhöht die Auslastung der Maschine.



Granulatstreuer

Zur gezielten Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln in Granulatform. Verschiedene UNICORN-Modelle können mit Granulatstreuer ausgestattet werden. Die Behälter aus Spezialkunststoff fassen 35 Liter und werden entsprechend der Arbeitsbreite für 2 oder 3 Reihen montiert.

Verschiedene Dosierräder stehen für die jeweiligen Anforderungen zur Verfügung. Sämtliche Arten von Granulaten können eingesetzt werden. Die Granulatstreuer werden mechanisch über das Bodenantriebsrad der UNICORN angetrieben.



Unicorn

Nachlaufwerkzeuge



Normalsaat



Zustreicher
+ Druckrolle
+ Fingerdruckrolle

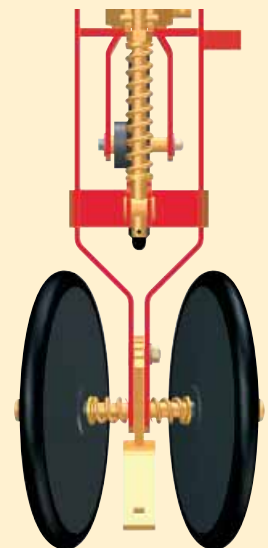


Zustreicher
+ Druckrolle
+ Konische Druckrolle

Mulchsaat



rotierende Zustreicher
+ Druckrolle
+ Fingerdruckrolle



Gummi-V- Druckrolle

Technische Daten

	Unicorn	Unicorn synchro-drive
Reihenzahl	6- bis 18-reihig	6- bis 24-reihig
Reihenabstand	ab 45 cm	ab 45 cm
Saatgutbehälter pro Reihe	9 l	9 l
3-Punkt-Turm	Kat. II – Kat. III	Kat. II – Kat. III

Höhenbewegliche Unterlenkeranschlüsse, hydraulischer Scheibenspuranzeiger ab 8-reihig serienmäßig

Gerätegewicht Normalsaat

6-reihig, starr	400 kg	360 kg
12-reihig, starr	910 kg	790 kg
12-reihig, parallel klappbar	1250 kg	1130 kg
18-reihig, pendelnd	1750 kg	1630 kg
18-reihig, parallel klappbar	2180 kg	2060 kg
24-reihig, starr	je nach Ausführung 2800 –3500 kg	

Gerätegewicht Mulchsaat

6-reihig, starr	620 kg	580 kg
12-reihig, starr	1210 kg	1090 kg
12-reihig, parallel klappbar	1550 kg	1430 kg
18-reihig, pendelnd	2400 kg	2280 kg
18-reihig, parallel klappbar	–	2710 kg
24-reihig, starr	je nach Ausführung 2800 –3500 kg	



Einstellung der Arbeitstiefe über Lochraster



Einstellung des Schardrucks



Einstellung des Klutenräumers

Wir weisen darauf hin, dass die Angaben in diesem Prospekt nur der allgemeinen Information dienen und zur weltweiten Verbreitung gedacht sind. Die Kverneland Group übernimmt keine Haftung für mögliche Ungenauigkeiten, Irrtümer oder Auslassungen. Die Verfügbarkeit der Modelle, Spezifikationen und Zusatzausrüstung können von Land zu Land variieren. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren lokalen Händler. Kverneland Group behält sich zu jeder Zeit Änderungen des Designs und der gezeigten oder beschriebenen Spezifikationen vor. Einzelne Merkmale können hinzukommen oder entfernt werden ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtungen. Schutzvorrichtungen der Maschinen können auf den Bildern allein zur besseren Darstellung der Maschinenfunktionen entfernt worden sein. Zur Vermeidung des Verletzungsrisikos sollten Schutzvorrichtungen jedoch nie entfernt werden. Sollte das Entfernen der Schutzvorrichtung dennoch einmal notwendig werden, z. B. für Wartungsmaßnahmen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.